



Feuerwachturm Galgenberg

- Eintritt** : Kostenlos
- Parkplätze** : Kostenlos
- Schuhwerk** : Normales, festes Schuhwerk reicht (bei trockenem Wetter)
- Wege** : Sand/Kies/Waldwege, kleinere Steigungen
- Rollatoreignung** : Auf keinen Fall
- Rastmöglichkeiten** : Es sind unregelmäßig Bänke vorhanden
- Notfalltafeln** : Wenige



Zwischen Lembeck und der B58 liegt ein großes Waldgebiet, das bis zum Wildpark Granat reicht. An der Lippramsdorfer Straße liegt auf Höhe des Forsthofes ein Wanderparkplatz. Dort findet man eine Informationstafel und kann von dort aus direkt an Wiesen vorbei auf dem Rundwanderweg beginnen, dieses Waldgebiet, das zum Naturpark Hohe Mark gehört, zu erkunden.

Ziel ist natürlich der 39m hohe Feuerwachturm auf dem Galgenberg. Berg ist natürlich nach Münsterländer Maßstab zu beurteilen. ☺ Der Turm hat auf +36m eine Aussichtsplattform, die für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Falls man schwindelfrei ist. Von dort hat man bei guter Sicht eine tolle Rundumsicht über das Ruhrgebiet und das Münsterland.

Auch sonst hat das Waldgebiet einiges zu bieten. Am Standort der alten Napoleonsbuche (oder Galgenbuche) gibt's eine Infotafel, die über den nicht mehr existenten imposanten Baum informiert, ein Baumlehrpfad, an dem jeweils der „Baum des Jahres“ gepflanzt wird, ein großes, weißes Steinkreuz von 1929 und das steinerne Denkmal vom „Griesen Mönch“ das an die Sage des grauen Mönches erinnert.

Durch herrlichen Laub- und Nadelwald geht es über den Rundweg zurück zum Wanderparkplatz.

Alle Infos hier basieren auf meinen eigenen Erfahrungen. Ich kann keine Gewährleistung darauf geben, ob das alles noch so ist, wie ich es an dem Tag vorgefunden habe, als ich dort war. Bitte die Jahreszeit beachten, im Winter z.B. können sich die Bedingung ganz anders darstellen.